

Information zur Verwendung Ihrer Daten

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen gemäß der ab 25. Mai 2018 in Kraft getretenen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zustehenden Rechte.

Ausführliche Datenschutzinformationen finden Sie auf unserer Internetseite www.helvetia.at unter *Information zur Verwendung Ihrer Daten*. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen diese Informationen gerne auch postalisch.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Helvetia
Versicherungen AG
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
Telefon: 050222-1000
Fax: 050222-91000
E-Mail-Adresse: info@helvetia.at

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: datenschutz@helvetia.at bzw. der Tel.Nr. **0 50 222-1000**

Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Vorrangiger Zweck ist die (vor)vertragliche Bedarfsanalyse, Beratung, Risikobeurteilung, Vertragsanbahnung, -verwaltung und -erfüllung.

Ihre Daten werden für die Bearbeitung von Anträgen, die Risikoprüfung, die Ausstellung des Versicherungsscheines, die Verwaltung und Bearbeitung von Verträgen und Versicherungsfällen ermittelt und verarbeitet. Der Abschluss und die Durchführung des Versicherungsvertrages oder Abwicklung eines Leistungsfalles ist ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten für Marketingaktivitäten, für statistische Zwecke sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. Aufsichtsrecht). Die Daten werden aufgrund der Erlaubnistatbestände nach der DSGVO, das sind Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO), zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) und zur Erfüllung von rechtlichen und vertraglichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c) verarbeitet. Für die Verarbeitung von besonders geschützten personenbezogenen Daten, wie z.B. Ihren Gesundheitsdaten, holen wir vorher Ihre Einwilligung ein – sofern die Verarbeitung nicht zur Wahrung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 9 Abs. 2 a, Art. 7 DSGVO und § 11a VersVG).

Kategorien von Empfängern

Soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, übermitteln wir im Einzelfall notwendige Daten an die damit befassten Empfänger, wie Vor-, Mit- und Rückversicherer, Vermittler, externe Dienstleister, Ärzte, Krankenhäuser, Sachverständige, Sozialversicherungsträger, Aufsichts- und Finanzbehörden sowie Strafverfolgungsbehörden.

Weiters nehmen wir an Einrichtungen der Versicherungswirtschaft teil, über welche bestimmte personenbezogene Daten ausgetauscht werden (zur Unterstützung der Risikobeurteilung im Antragsfall, zur Sachverhaltsaufklärung bei der Leistungsprüfung sowie bei der Bekämpfung von Versicherungsmisbrauch).

Übermittlung an Empfänger in Drittländern

Wir übermitteln personenbezogene Daten an unseren Rückversicherer in der Schweiz, darüber hinaus erfolgt der Betrieb der Rechenzentren von zentralen Stellen der Unternehmensgruppe in der Schweiz. Die EU Kommission hat der Schweiz ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt. (Entscheidung 2000/518/EG der Kommission).

Sollte aufgrund Ihrer Angaben im Bereich der Vorsorge- bzw. Lebensversicherung ein US-Bezug bestehen, sind wir gesetzlich verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten an die US-Finanzbehörde zu übermitteln.

Speicherdauer (Löschfristen)

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange und soweit das für die oben genannten Zwecke erforderlich ist oder wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dabei berücksichtigen wir die entsprechenden Verjährungs- und Aufbewahrungspflichten (drei bis dreißig Jahre).

Rechte der betroffenen Personen

Sie haben bei Vorliegen der dafür erforderlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit.

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung wie z. B. für Marketingaktivitäten beruht, haben Sie das Recht diese jederzeit zu widerrufen. Wir werden diese Daten dann nicht weiterverarbeiten, sofern nicht ein anderer Grund für eine rechtmäßige Verarbeitung vorliegt.

Daneben haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Österreichische Datenschutzbehörde
Wickenburggasse 8, 1080 Wien

Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Auf Basis Ihrer Angaben zum Risiko, zu denen wir Sie bei Antragstellung befragen, entscheiden wir mitunter vollautomatisiert über das Zustandekommen des Vertrages.

Geeignete Maßnahmen stellen das Recht auf Eingreifen einer Person sicher.